Übersicht über die Praxisphasen

Studiengang

Steuern Prüfungswesen Consulting Studienordnung Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting Anlage 3 – Praxisplan

Inhalt

| Praxisplan | 3 |
|-------------------------|---|
| Praxisphase 1. Semester | |
| Praxisphase 2. Semester | 6 |
| Praxisphase 3. Semester | |
| Praxisphase 4. Semester | |
| Praxisphase 5. Semester | |

Praxisplan

Der duale Charakter des Studiums an der Berufsakademie Sachsen erfordert die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Das Studium ist geprägt durch den Wechsel von theoriebasierten und praxisbasierten Studienanteilen an den beiden Lernorten

- Staatliche Studienakademie Dresden: theoriebasierte Studienanteile
- Unternehmen der Praxispartner: praxisbasierte Studienanteile.

In den theoriebasierten Studienanteilen an der Staatlichen Studienakademie Dresden werden Fachkenntnisse zu den wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen, zum externen und internen Rechnungswesen, zum Recht und zum Steuerrecht sowie Methodenkenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Sprachkenntnisse vermittelt, die in den Praxisphasen erweitert, vertieft und angewendet werden. Dies wird durch die Verknüpfung der miteinander verzahnten Handlungsebenen in den Praxisphasen erreicht:

- Absolvierung von Praxismodulen als eigenständige, in der Praxisphase gelegene Module, die die Studierenden mit einer Prüfungsleistung abschließen. Die Inhalte des Praxismoduls und der Tätigkeitsbereich der Studierenden beim Praxisunternehmen sind so aufeinander abgestimmt, dass synergetische Effekte zwischen praktischer Tätigkeit und Lernzielerreichung gefördert werden.
- Erbringung von Eigenverantwortlichem Lernen (EvL) für bestimmte Theoriemodule des jeweiligen Semesters, das insofern inhaltlich mit den Tätigkeitsbereichen in der Praxisphase verzahnt ist. Der Praxistransfer wird explizit als solcher in den Modulbeschreibungen der entsprechenden Theoriemodule ausgewiesen.
- Praktische Tätigkeiten der Studierenden beim bzw. für den Praxispartner.

Praxispartner für den Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting und insbesondere für die Studienrichtung Rechnungswesen und Consulting können Steuerberatungskanzleien, Wirtschaftsprüfungskanzleien, geeignete Wirtschaftskanzleien sowie Rechnungswesen-, Bilanzoder Steuerabteilungen von Unternehmen sein. Für die Studienrichtung Steuerberatung sind die Praxispartner in der Regel Steuerberatungs- und/oder Wirtschaftsprüfungskanzleien.

Die folgende Übersicht über die Praxisphasen der Semester 1 bis 5 gibt detailliert Auskunft über inhaltliche Synergien und studienorganisatorische Rahmenbedingungen jeder einzelnen Praxisphase sowohl im Kontext der angrenzenden Theoriephasen als auch im Kontext des Studienganges insgesamt.

In der 6. Praxisphase wird die Thesis der Diplomarbeit geschrieben und verteidigt. Darüber hinaus führen die Studierenden qualifizierte praktische Tätigkeiten beim bzw. für den Praxispartner aus und erbringen im Rahmen des eigenverantwortlichen Lernens den Praxistransfer aus den Modulen der entsprechenden Studienrichtung und aus den belegten Wahlpflichtmodulen.

Der mit der engen Verzahnung von Theorie und Praxis verbundene systematisierte Reflexionsprozess stärkt zudem die Fähigkeit der Studierenden, im direkten Kontakt mit komplexen Aufgabenstellungen eigene Lernstrategien zu entwickeln und zu festigen. Damit werden die Absolventen langfristig in die Lage versetzt, sich technologischen, wirtschaftlichen, gesetzlichen, gesellschaftlichen und soziokulturellen Veränderungen zu stellen und sich im Sinne eines lebenslangen Lernens zielgerichtet weiter zu entwickeln.

Studienordnung Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting **Anlage 3 – Praxisplan**

Die Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen ist für die Anteile, die mit Workload belegt sind und für die ECTS-Punkte (Credit) vergeben werden, durch die Staatliche Studienakademie Dresden geregelt:

- Ansprechpartner für die Inhalte des eigenverantwortlichen Lernens von Theoriemodulen in der Praxisphase ist jeweils der Dozent/Lehrende, der auch zum Prüfer bestellt wurde.
- Ansprechpartner f
 ür die Inhalte der Praxismodule ist jeweils der Dozent/Lehrende, der auch zum Pr
 üfer bestellt wurde.
- Die Modulprüfungen werden von Dozenten/Lehrenden der Staatlichen Studienakademie Dresden abgenommen.
- Beim Praxispartner werden qualifizierte Betreuer mit der Vermittlung der Inhalte der praxisbasierten Studienanteile beauftragt.

Die Praxismodule sind so konzipiert, dass die Studierenden die wissenschaftlich-theoretischen Kenntnisse und Kompetenzen der Theoriemodule als Grundlagen für die weitere systematische Wissensaneignung und Kompetenzerweiterung in den entsprechenden Niveaustufen nutzen können.

Praxisphase 1. Semester

Die erste Praxisphase im Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting ist gekennzeichnet durch die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse speziell aus den Modulen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Marketing, Buchführung, Einkommensteuer, Umsatzsteuer sowie Kommunikations- und Managementtraining des ersten Theoriesemesters auf die Tätigkeiten und die Aufgabenstellungen beim Praxispartner. Die im ersten Semester des wissenschaftstheoretischen Studiums erlangten Kenntnisse und Kompetenzen bilden den Ausgangspunkt für die praktische Anwendung.

| Anwendung. | | | | |
|--|--|-------------------------------------|---|---------------------------|
| Tätigkeitsschwerpunkte | Inhalte Praxismodul | Workload (h) | Inhalte EvL (Praxis) | Workload (h) |
| Mit dem Einsatz der Studierenden in Steuerberatungskanzleien, | 3SP-PRAX1-10 / Einführung Steuern und Rechnungswesen | 180 | 3SP-BWL1-10 / Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Marketing | 60 |
| Wirtschaftsprüfungskanzleien, Wirtschaftskanzleien bzw. in entsprechenden Rechnungswesen- oder Steuerabteilungen von Unternehmen im ersten Praxissemester werden folgende wesentliche Ziele verfolgt: Erwerb von Kenntnissen: - Kenntnisse zum Praxisunternehmen: | Kennenlernen der Struktur wesentlichen Tätigkeitsfeld Kanzlei bzw. des Unterneh Schulung des Umgangs m Mandanten bzw. Kunden Kennenlernen der Büroorg Kennenlernen der Buchführungssysteme, der | ler der imens it anisation | Einordnung des Praxisunternehmens in das Wirtschaftssystem Leistungsfelder / Beratungsfel des eigenen Praxisunternehm einordnen und interpretieren Betriebswirtschaftliche Funktic im eigenen Praxisunternehme aufzeigen und Trends darstelle | ens onen n |
| Rechtsform, Beratungsfelder bzw. Geschäftsfelder, Standorte und | Kontenrahmen und Konter | | 3SP-BUBI1-10 / Buchführung | 50 |
| Kooperationspartner - Kenntnisse zum Arbeitsplatz, zu wesentlichen Abläufen und Tätigkeiten, zu internen Regelungen - Kenntnisse zum internen Informationsund Kommunikationssystem - Umgang mit Mandanten- bzw. Kundendaten (Datenschutz) - wesentliche Kenntnisse zum | Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen Bearbeitung einfacher Finanzbuchhaltung Erstellung einfacher Umsatzsteuervoranmeldungen Erstellung einfacher Einkommensteuererklärungen Ausarbeitung und Ausführung einer Präsentation zu einem | | Einordnung der Buchführung i betriebliche Rechnungswesen Buchen im Warenbereich, im Sachanlagenbereich, im Finanzbereich, im Personalbe Buchen von Betriebsausgaber im Privatbereich Anwendung der speziellen So für Buchführung | ereich n und ftware |
| Leistungsangebot des Praxisunternehmens - Übersicht zur Aufbau- und | ausgewählten Thema aus ersten Praxismodul | dem | 3SP-STR1-10/ Einkommensteuer, Umsatzsteuer | 40 |
| Ablauforganisation des Praxisunternehmens Erwerb von Fertigkeiten: - Büroorganisation - Lohn- und Gehaltsabrechnungen - Finanzbuchhaltung - Erstellung einfacher Einkommensteuererklärungen - Umsatzsteuervoranmeldungen | | | Prüfung der persönlichen und sachlichen Einkommensteuerg Abgrenzung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit Prüfung der Umsatzsteuerpflic Besteuerungsverfahren Leistungsaustausch Steuersätze, Bemessungsgrung | cht ndlage |
| - Erfüllung weiterer kanzlei-, | | | 3SP-MANTR-10 | 30 |
| mandanten- bzw. unternehmens- spezifischer Aufgaben - Schulung der Rhetorik- und Kommunikationsfähigkeiten - Erwerb ethischer und sozialer Kompetenzen | | | Kommunikation in der Praxis of Unternehmens Zeitmanagement und Umgang Störungen in der Praxis Stressbewältigung Anwendung der Grundlagen der Rhetorik und Präsentation | g mit |

Praxisphase 2. Semester

Die zweite Praxisphase im Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting ist gekennzeichnet durch die Umsetzung theoretischer Kenntnisse speziell aus den Modulen Finanzierung und Investition, Bilanzierung und Jahresabschluss, Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Sozialversicherung und Basic Business English des zweiten Theoriesemesters auf die Tätigkeiten und die Aufgabenstellungen beim Praxispartner. Die in den ersten zwei Semestern des wissenschaftstheoretischen Studiums erlangten Kenntnisse und Kompetenzen sowie die Erfahrungen des ersten Praxissemesters bilden den Ausgangspunkt für die praktische Anwendung.

| Tätigkeitsschwerpunkte | Inhalte Praxismodul | Workload (h) | Inhalte EvL (Praxis) | Workload (h) |
|---|---|--------------|---|--------------|
| Mit dem Einsatz der Studierenden in | 3SP-PRAX2-20 / Steuern und Gewinnermittlung | 180 | 3SP-BWL2-20 / Finanzierung und Investition | 50 |
| Steuerberatungskanzleien, Wirtschaftsprüfungskanzleien, Wirtschaftskanzleien bzw. in entsprechenden Rechnungswesen- | selbständige Lohn und Gehaltsabrechnungen selbständige Buchhaltung einfache Jahresabschlüsse / steuerliche | | Finanzplanung, Liquiditätsplanu Finanzwirtschaftliche Kennzahle Entscheidungsprozesse bei Investitionen | |
| oder Steuerabteilungen von Unternehmen im zweiten Praxissemester werden folgende wesentliche Ziele verfolgt: | Gewinnermittlung - selbständige Umsatzsteuervoranmeldungen | ınaan | 3SP-BUBI2-20 / Bilanzierung und Jahresabschluss | 50 |
| Erwerb von Kenntnissen: - Kenntnisse der Finanzbuchhaltung - Überblick über die Jahresabschlussarbeiten / über die steuerliche Gewinnermittlung - Kenntnisse der steuerlichen Beratung von Mandanten bzw. der steuerlichen Fragen des Praxisunternehmens - Kenntnisse betriebswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Problemstellungen und deren | einfache Einkommensteuererklärungen Anfertigung einer Projektarbeit zu einem ausgewählten Thema des Steuerrechts bzw. der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Jahresabschlüsse | | Handelsrechtliche und steuerrechtliche Vorschriften de Bilanzierung Bewertungsgrundsätze Bewertungsmaßstäbe Handelsrechtliche und steuerrechtliche Abschreibunge Bewertung der Aktiv- und Passivposten in der Handelsbild und in der Steuerbilanz Rechtsformspezifische Jahresabschlüsse | en |
| Lösungsansätze Erwerb von Fertigkeiten: - Lohn- und Gehaltsbuchungen - Finanzbuchhaltung | | | 3SP-STR2-20 / Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Sozialversicherung | 40 |
| Umsatzsteuervoranmeldungen Einfache Jahresabschlüsse / steuerliche Gewinnermittlung Einfache Einkommensteuererklärungen Lösung einfacher betriebs- wirtschaftlicher Aufgaben Erfüllung weiterer kanzlei-, mandanten- bzw. unternehmens- spezifischer Aufgaben Schulung der Rhetorik- und | | | Sonderausgaben Außergewöhnliche Belastunger Gewinnermittlung Rechnungen Voraussetzungen für Vorsteuer Steuerbefreiung und Option zur Umsatzsteuerpflicht Sozialversicherungspflicht Leistungsrecht der Sozialversicherung | abzug |
| Kommunikationsfähigkeiten - Schulung der Beratungs- und | | | 3SP-ENG1-20 / Basic Business Englisch | 40 |
| Führungskompetenz - Erwerb ethischer und sozialer Kompetenzen | | | - Lösung von Aufgabenstellunger mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Englisch | n zur |

Praxisphase 3. Semester

Die dritte Praxisphase im Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting ist gekennzeichnet durch die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse speziell aus den Modulen Personal, Organisation und Unternehmensführung, Internationale Rechnungslegung, Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer sowie Recht des dritten Theoriesemesters auf die Tätigkeiten und die ersten Aufgabenstellungen beim Praxispartner. Die in den drei Semestern wissenschaftstheoretischen Studiums erlangten Kenntnisse und Kompetenzen und die praktischen Erfahrungen der ersten beiden Praxissemester bilden den Ausgangspunkt für die praktische Anwendung.

| Tätigkeitsschwerpunkte | Inhalte Praxismodul | Workload (h) | Inhalte EvL (Praxis) | Workload (h) |
|---|--|--------------|--|-----------------------|
| Mit dem Einsatz der Studierenden in Steuerberatungskanzleien, | 3SP-PRAX3-30 / Betriebswirtschaftliche Beratung | 180 | 3SP-BWL3- 30 / Personal, Organisation, Unternehmensführung | 40 |
| Wirtschaftsprüfungskanzleien, Wirtschaftskanzleien bzw. in entsprechenden Rechnungswesen- oder Steuerabteilungen von Unternehmen im dritten Praxissemester werden folgende wesentliche Ziele verfolgt: Erwerb von Kenntnissen: - Kenntnisse des nationalen und internationalen Bilanzrechts - Jahresabschlusserstellung / | selbständige Jahresabschlüs Gewinnermittlung selbständige Steuererklärung mit allen Einkunftsarten Mitwirkung bei der Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen der Investitionsrechnung, der Finanzplanung, der Liquiditätsplanung, des Markeder Aufbau- oder | jen | Aufbauorganisation als Managementfunktion erleben un mitgestalten Kenntnisse zur Ablauforganisati vertiefen und Abläufe gestalten Ziele und Aufgaben des Personalmanagements im Unternehmen erkennen Grundlagen der Kanzlei- bzw. Unternehmensführung und des Qualitätsmanagements vertiefer | ion |
| Gewinnermittlung - Kenntnisse der steuerlichen Beratung von Mandanten bzw. der steuerlichen Fragen des Praxisunternehmens zu | Ablauforganisation, der Mitarbeiterführung oder des Qualitätsmanagements bei ei | | 3SP-BUBI3-30 / Internationale Rechnungslegung und Konzernabschluss | 50 |
| Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer - Kenntnisse betriebswirtschaftlicher, finanzwirtschaftlicher, organisatorischer, personalwirtschaft- licher und gesellschaftsrechtlicher | Mandanten bzw. im Unternehmen des Praxispartners - Anfertigung einer Projektarbeit zu einem ausgewählten betriebswirtschaftlichen Thema | | Vertiefung der Kenntnisse der IAS/IFRS- Bewertungsstandard Ableitung einer IAS/IFRS –Bilar einer HGB-Bilanz Grundlagen zur Aufstellung eine Konzernbilanz | nz aus |
| Problemstellungen und deren Lösungsansätze Erwerb von Fertigkeiten: | | | 3SP-STR3-30 / Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer | 50 |
| Jahresabschlüsse / Gewinnermittlung Einkommensteuererklärungen mit allen Einkunftsarten Mitwirkung an betriebswirtschaftlichen Beratungskonzepten Erfüllung weiterer kanzlei-, mandanten- bzw. unternehmensspezifischer Aufgaben Schulung der Rhetorik- und | | | Abgrenzung der Einkunftsarten Berichtigung des Vorsteuerabzu Steuerschuldnerschaft nach §13 Unentgeltliche Wertabgabe Differenzbesteuerung Gewerbebetrieb, Gewerbesteue Zusammenwirken von Gewerbesteuer und Einkommensteuer | ugs 3b er er |
| Kommunikationsfähigkeiten | | | 3SP-RECHT-30 / Recht | 40 |
| Schulung der Beratungs- und FührungskompetenzErwerb ethischer und sozialer Kompetenzen | | | Falllösungsmethodik des Bürgerlichen Rechts unter ande als methodische Basis für steuerrechtliche Problemstellun Grundlagen der Rechtsgeschäftslehre | |

Praxisphase 4. Semester

Die vierte Praxisphase im Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting ist gekennzeichnet durch die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse speziell aus den Modulen Kostenrechnung und Controlling, Bilanzanalyse und Prüfungswesen, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Abgabenordnung sowie Advanced Business English des vierten Theoriesemesters auf die Tätigkeiten und die Aufgabenstellungen beim Praxispartner. Die in den ersten vier Semestern des wissenschaftstheoretischen Studiums erlangten Kenntnisse und Kompetenzen sowie die Erfahrungen der ersten drei Praxisphasen bilden den Ausgangspunkt für die praktische Anwendung.

| Tätigkeitsschwerpunkte | Inhalte Praxismodul | Workload (h) | Inhalte EvL (Praxis) | Workload (h) |
|---|--|--------------|---|--------------|
| Mit dem Einsatz der Studierenden in Steuerberatungskanzleien, | 3SP-PRAX4-40 / Aktuelle Probleme Steuern und Rechnungswesen | 180 | 3SP-BWL4-40 / Kosten- rechnung und Controlling | 50 |
| Wirtschaftsprüfungskanzleien, Wirtschaftskanzleien bzw. in entsprechenden Rechnungswesen- oder Steuerabteilungen von Unternehmen im vierten Praxissemester werden folgende wesentliche Ziele verfolgt: Erwerb von Kenntnissen: - Kenntnisse der Kostenrechnung, | Analyse der Jahresabschlüsse Gewinnermittlung bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften Einkommensteuererklärungen r allen Einkunftsarten Mitwirkung bei Körperschaftsteuererklärungen Prüfung von Steuerbescheiden | nit | Verstehen von Kostenrechnung Bereich des betrieblichen Rechnungswesens Nutzung der Informationen aus Vollkostenrechnung und der Teilkostenrechnung Verstehen des Controlling als übergreifende Aufgabe der Unternehmensführung | |
| der Kalkulation und der Betriebsergebnisrechnung Koppenlergen der Crundlagen des | - Mitarbeit bei betrieblichen Beratungskonzepten für Manda | | 3SP-BUBI4-40 / Bilanzanalyse und Prüfungswesen | 50 |
| Kennenlernen der Grundlagen des Controlling Kenntnisse bilanzanalytischer Instrumente Überblick über das Steuerverfahrensrecht Erwerb von Fertigkeiten: | bzw. für das Praxisunternehmen (Kostenrechnung, Controlling u. a.) - Mitwirkung bei der Bearbeitung aktueller praktischer Probleme der Mandanten bzw. des Praxisunternehmens | a.) | Verstehen der Zielstellung und Auswirkungen bilanzpolitischer Gestaltung Überblick über Prüfungsanlässe Prüfungsabläufe und Prüfungstechniken | |
| JahresabschlüsseEinkommensteuererklärungen mit allen Einkunftsarten | Mündliche Prüfung zu den Grundlagen und aktuellen Probi des Steuerrechts und des Rechnungswesens | lemen | 3SP-STR4-40 / Einkommen- steuer, Körperschaftsteuer, Abgabenordnung | 40 |
| - Gewinnermittlung bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften - Mitwirkung bei Körperschaftsteuererklärungen - Mitwirkung bei betriebswirtschaftlichen Beratungskonzepten (Kostenrechnung, Controlling u.a.) - Erfüllung weiterer kanzlei-, - mandanten- bzw. unternehmens spezifischer Aufgaben - Schulung der Rhetorik- und | | | Gewinnermittlung bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften Körperschaftsteuerpflicht und Veranlagung Erkennen einer verdeckten Gewinnausschüttung Systematik des Teileinkünfteverfahrens Kennen der Besteuerungsverfa der Zuständigkeiten der Finanz der Termine und Fristen | ämter, |
| Kommunikationsfähigkeiten - Schulung der Beratungs- und | | | 3SP-ENG2-40 / Advanced Business English | 40 |
| Führungskompetenz - Erwerb ethischer und sozialer Kompetenzen | | | Lösung von Aufgabenstellunger mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Englisch, insbesondere Fachenglisch Wirtschaft | n zur |

Praxisphase 5. Semester

Die fünfte Praxisphase im Studiengang Steuern, Prüfungswesen, Consulting ist gekennzeichnet durch die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse speziell aus den Modulen des fünften Theoriesemesters auf die Tätigkeiten und die Aufgabenstellungen beim Praxispartner. Die in den ersten fünf Semestern des wissenschaftstheoretischen Studiums erlangten Kenntnisse und Kompetenzen sowie die praktischen Erfahrungen der ersten vier Praxisphasen bilden den Ausgangspunkt für die praktische Anwendung. Durch die Wahlmöglichkeit der Studienrichtung im Vertiefungsstudium und weiterer Wahlmöglichkeiten aus den Wahlpflichtmodulen des fünften Semesters spezialisieren sich die Studierenden zunehmend in der Steuerberatung bzw. im Rechnungswesen/Prüfungswesen und in speziellen Themen der betriebswirtschaftlichen Beratung.

| Tätigkeitsschwerpunkte | Inhalte Praxismodul | Workload (h) | Inhalte EvL (Praxis) / | Workload (h) |
|--|--|---|--|-----------------------|
| Mit dem Einsatz der Studierenden in Steuerberatungskanzleien, Wirtschaftsprüfungskanzleien, Wirtschaftskanzleien bzw. in | 3SP-PRAX5-50 / Spezialisierung Steuern und Rechnungswesen | 180 | 3SP-STKPG-50 / Besteuerung Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, Gemeinschaften | 50 |
| entsprechenden Rechnungswesen- oder Steuerabteilungen von Unternehmen im fünften Praxissemester werden in Abhängigkeit von der gewählten Studienrichtung und der gewählten Wahlpflichtmodule folgende wesentliche Ziele verfolgt: Erwerb von Kenntnissen: - Umfassende Kenntnisse des Steuerrechts zur Besteuerung von | In Abhängigkeit von der gewählte Spezialisierung: - Erstellung der Jahresabschlüsse Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - Analyse der Jahresabschlüsse - Prüfung der Jahresabschlüsse - Umfassende Steuererklärungen verschiedene Rechtsformen der Unternehmen | e von n für r | Beherrschung der Probleme de Besteuerung von Offenen Handelsgesellschaften, Kommagesellschaften, GmbH & Co.KC Betriebsaufspaltungen, GmbH, Aktiengesellschaften, Organschund Vereinen Verstehen des Zusammenhang zwischen steuerlichen Kompone und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen | andit- 3, aften |
| Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und | - Teilnahme an Mandantengespr | | 3SP-AO-50 / Abgabenordnung | 50 |
| Gemeinschaften - Vertiefung der Kenntnisse im Steuerverfahrensrecht | Begleitung von Betriebsprüfungen Mitarbeit bei speziellen Problemen der steuerlichen und / oder der betriebswirtschaftlichen Beratung (z.B. Unternehmensgründung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensverkauf, Insolvenz und | | Anwendung der Rechtssystems der Besteuerungsverfahren auf Sachverhalte | |
| - Kenntnisse des Bewertungsrechts - Kenntnisse des - Erbschaftsteuerrechts | | | 3SP-ERB-50 / Erbrecht, Erbschaftsteuer, Unternehmensnachfolge | 50 |
| Grundlagen der Gestaltung der Unternehmensnachfolge Vertiefte Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften Kenntnisse im strategischen Controlling und im Kostenmanagement | Sanierung, Altersvorsorge, Finanzierung usw.) - Anfertigung einer Projektarbeit zu einem speziellen Thema des Steuerrechts, der handelsrechtlichen, steuerrechtlichen und internationalen | Anwendung der Bewertungsmethoden in Abhängigkeit von Bewertungsgegenstand und Bewertungsanlass Berechnung der Erbschaftsteue Gestaltung der Unternehmensnachfolge | | |
| Kenntnisse der Prüfungstechniken und der Prüfungsabläufe Kenntnisse der wesentlichen | Jahresabschlüsse oder zu speziellen Problemen der betriebswirtschaftlichen Beratung | | 3SP-VBIIR-50 / Vertiefung Bilanzierung und Internationale Rechnungslegung | 50 |
| Grundlagen zur Existenzgründungsberatung - Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht | | | Anwendung der Vorschriften de handelsrechtlichen, steuerrecht und internationalen Rechnungslegung | |
| Kenntnisse im Arbeitsrecht Kenntnisse im | | | 3SP-VKOCO-50 / Vertiefung Kostenrechnung u. Controlling | 40 |
| Zwangsvollstreckungsrecht | | | - Analyse der Prozesse im | |

Anlage 3 – Praxisplan

| Erwerb von Fertigkeiten: - Erstellung, Prüfung und Analyse von Jahresabschlüssen nach handelrechtlichen, steuerrechtlichen | Unternehmen und deren Einflussfaktoren | | |
|--|---|--|--|
| | 3SP-WP-50 / 50 Wirtschaftsprüfung | | |
| und internationalen Vorschriften - Rechtsbehelfsverfahren - Komplexe betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung bzw. | Prüfung der Bilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhänge und Lageberichte | | |
| Problemlösung - Erfüllung weiterer kanzlei-, | 3SP-EXIS-50 / 30 Existenzgründungsberatung | | |
| mandanten- bzw. unternehmensspezifischer Aufgaben - Komplexe Beherrschung der speziellen Software zur Finanzbuchhaltung, Jahresabschlusserstellung, betriebswirtschaftlichen Auswertung, Prüfsoftware, Steuerrechtsdatenbanken - Selbständige Wissensaneignung, Problemanalyse und | Erstellung vonUnternehmenskonzeptenExistenzgründungsberatung | | |
| | 3SP-WIRE-50 / 30 Wirtschaftsrecht | | |
| | Würdigung von Sachverhalten des Handels- und Gesellschaftsrechts Bearbeitung von Problemen des Arbeitsrechts Bearbeitung von Problemen des Zwangsvollstreckungsrechts | | |
| Methodenauswahl - Selbständige Erarbeitung von | 3SP-ENG3-50 / Special 30 Business English | | |
| Problemlösungen - Schulung der Rhetorik- und Kommunikationsfähigkeiten - Schulung der Beratungs- und Führungskompetenz - Erwerb ethischer und sozialer Kompetenzen | - Lösung von Aufgabenstellungen zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Englisch, insbesondere Fachenglisch Steuern und Rechnungswesen | | |